

# Ein Hoch auf die Lese-Lust

Teilnehmer am Lesesommer der Stadtbücherei im Saalbau belohnt – Rinaldo verzaubert ohne Worte

442 Kinder und Jugendliche haben sich in diesem Jahr am „Lesesommer“ der Stadtbücherei Neustadt beteiligt. 3388 Bücher wurden dabei in zwei Monaten gelesen und vor der Rückgabe mit den ehrenamtlichen Betreuern in der Bücherei besprochen und bewertet. Am Mittwoch wurden die eifrigsten Leser belohnt. Für alle gab es im Saalbau eine lustige Zaubershow mit Clown Rinaldo und 31 tolle Preise.

Kulturdezernent Ingo Röthlingshöfer lobte dabei den Eifer der jungen Büchereibesucher. Er selbst habe im Urlaub nur ein Buch geschafft, gestand der Bürgermeister. Ganz anders die Kinder: Die meisten von ihnen lasen mehr als fünf Bücher in den Ferien.

Clown Rinaldo fesselte sein Publikum zunächst ganz ohne Worte. Mit Gesten bat er Raphael auf die Bühne. Der Junge im grünen T-Shirt attestierte nicht nur, sondern staunte über sein eigenes Geschick, als ihm Rinaldo einen rotierenden Ball auf den Finger setzte. Danach verzauberte der Clown seine Zuschauer mit Seifenblasentricks. Auf die Bühne gebeten, wurden Sofia und Ronja mit einer riesigen Seifenblase überzogen. Rinaldo, anders als sein Fast-Namensvetter, Fußballstar Ronaldo, war eher ein Freund leiser Worte und feinsinniger Gesten. Schließlich brachte er auch noch die Herzen der Erwachsenen zum Schmelzen, als er „Somewhere over the Rainbow“ anstimmte.

Doch langsam wurden die Kinder ungeduldig, schließlich wartete noch eine spannende Auslosung auf sie. Glücksfee war die kleine Lisa. Sie zog abwechselnd aus zwei Glaskästen mit den beiden Altersklassen „Sechs bis neun“ und „Zehn bis 16“ die Gewinner. Je mehr Bücher gelesen worden waren, umso größer war die Gewinn-



Ein tolles Team auf der Saalbau-Bühne: Clown Rinaldo und Lesesommer-Teilnehmer Raphael.

FOTO: MEHN

chance, denn für jedes Buch war während der vergangenen Wochen ein Kärtchen in die Box gewandert. Pech hatten einige Kinder, deren Namen zwar gezogen wurden, die aber nicht persönlich anwesend waren. Sie gingen daher leer aus, denn stattdessen

wurde ein weiterer Name aus der Kiste gezogen.

Der dritte Preis, Gutscheine für ein Besuch im „Fun Forest“ in Kandel, ging an Netusa Ganeshanhantan, ein E-Book-Reader als zweiter Preis an Elma Safak. Der Hauptgewinn, ein Fahr-

rad im Wert von 600 Euro, erhielt Charlotte Pilz. „Ohne die Sponsoren sowie die Unterstützung der Bürgerstiftung und des Vereins Freunde der Stadtbücherei hätte es diese tollen Preise nicht geben können“, bedankte sich Röthlingshöfer. |kle